

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 2

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haubitze auf Selbstfahrlafette (SFL)



152-mm-SFL gehören in der Gefechtsordnung der Sowjetarmee zu den Panzer- und motorisierten Truppen. Sie können sowohl direkt als auch indirekt mit ihrer Feuerkraft die angreifenden Schützen unterstützen. O. B.

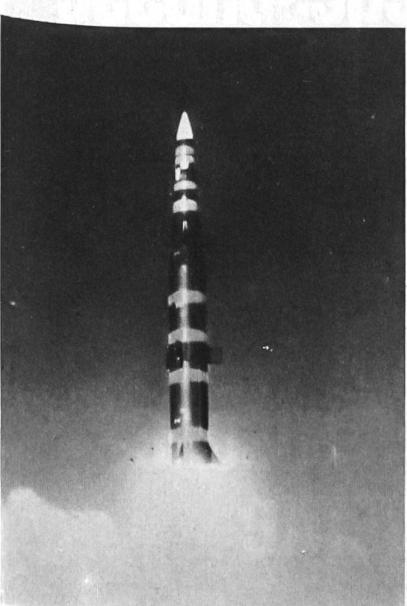
*



Die sowjetische SS-20-Rakete mit drei Nuklear-sprengköpfen und einer Reichweite von 4500 km wird von einer mobilen Rampe abgefeuert. Mit den drei Sprengköpfen können drei verschiedene Ziele bekämpft werden. Dukas, Zürich

USA

*



Mittelstreckenrakete Pershing II mit Nuklear-sprengkopf und einer Reichweite von 1800 km. 108 Raketen dieses Typs werden im Rahmen des NATO-Nachrüstungsprogramms u. a. in der Bundesrepublik Deutschland stationiert. Dukas, Zürich

SCHWEIZER SOLDAT 2/80

Leserbriefe

36 Offiziere zuviel!

In der Dezember-Ausgabe 1979 hat sich unter der Rubrik «Schweizerische Armee - UOS» wohl irrtümlich und unabsichtigt ein Druckfehler eingeschlichen: «Die Panzerabwehr-Lenkwaffen-Kompanien sind wie folgt gegliedert: Ein Kommandozug und drei Panzerabwehr-Lenkwaffen-Züge. Insgesamt 40 Offiziere, 17 Unteroffiziere und 80 Soldaten.» Der OST Bestand dieser PAL Kp weist leider nur 4 Offiziere aus. Welcher Kp Kdt würde diese 40 Offiziere nicht gerne in seiner Kp haben, ist doch die Ausbildung dieser «Soldaten» um ein Vielfaches an Zeit und Routine grösser. Langsam aber sicher formuliert sich auch die Frage nach einer längeren Ausbildungszeit konkret! Die Waffensysteme werden komplexer, die heutige Luxus-

gesellschaft fördert die physische Widerstandskraft auch nicht gerade. Nach nur vier Wochen UOS wird der Korporal nicht optimal ausgebildet als zukünftiger Gruppenführer und Ausbildner ins Abverdienen entlassen. Dass 17 Wochen OS zu wenig sind, brauche ich wohl niemandem vorzurechnen. Auch die Zeit von drei Wochen WK ist eindeutig zu kurz! Bis sich Kader und Mannschaft wieder an den Dienstbetrieb gewöhnt haben, vergeht eine Woche. In der zweiten Woche wird die Waffenhandhabung wiederholt, meistens ohne die Spezialisten, die an Kurse abdetaciert sind. In der letzten Woche wird zurückgefasst, und die administrativen Arbeiten sind oft wichtiger als eine realistische Gefechtsausbildung (Ende Jahr erscheinen Materialverlustlisten, in der die Kp nach Rang aufgeführt ist; was aber die Kp im Gefecht kann, ist nicht weniger von Interesse!). Eine WK-Dauer von vier Wochen, dafür evtl. weniger WK, würde mehr bringen! Fazit: Ab und zu erlauben sich junge Offiziere die Frage: «Quo vadis, Schweizer Armee?»

Lt Beat G. in U.



Sparsam

Nescoré für die Truppe zubereiten, heißt im Rahmen des Budgets bleiben. Denn: Nescoré ist günstig im Kauf und im Gebrauch. Sein aromatischer Kaffee-Geschmack ist intensiv genug, um aus wenig einen überaus feinen und guten Milchkaffee zu machen. Und weil Nescoré sich bestens konserviert, wird nie etwas vergeudet.

Schnell

Ein Nescoré Milchkaffee ist äusserst einfach und schnell zubereitet. Keine Zichorie dazumischen! Kein Kaffeesatz! Mit Nescoré ist ein herrlicher, nahrhafter Milchkaffee im Nu bereit.

Schmackhaft

Der Milchkaffee ist einfach besser, wenn er mit Nescoré zubereitet ist. Die Soldaten schätzen den herrlichen, frischen und rassigen Kaffeegeschmack. Deshalb geben sie Nescoré den Vorzug.

Nescoré®

EXTRAKT AUS BOHNENKAFFEE (CA. 54%)
UND AUS ZICHLIE (CA. 46%)